

Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion in Eddersheim

Im Eddersheimer Vereins-Saal wird am kommenden Mittwoch, 3. November um 19 Uhr diskutiert, ob das Maßnahmenpaket zum Aktiven Schallschutz eine Fluglärmmentlastung oder eine zusätzliche Belastung für Hattersheim am Main bedeutet.

Los geht es im ehemaligen Taunussaal um 19 Uhr. Hochrangige Gäste haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt. Nach einer Begrüßung durch Hattersheims Bürgermeisterin Antje Köster wird der Erste Vorsitzende des Deutschen Fluglärmdienstes, Horst Weise, zur Einführung über die Ist-Fluglärmbelastung in Hattersheim am Main referieren.

Anschließend wird der Geschäftsführer des Umwelthauses im Forum Flughafen und Region, Günter Lanz, das Maßnahmenpaket zum Aktiven Schallschutz vorstellen. Horst Amann, Projektleiter Ausbau bei der Fraport AG, wird die Position des Flughafenbetreibers darlegen. Mit Dieter Faulenbach da Costa kommt eine kritische Stimme zu dem Maßnahmenpaket zu Wort. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Ruhebeauftragte der Stadt Hattersheim am Main, Joy Hensel, die darüber berichten wird, welche fluglärmbedingten Sorgen und Nöte ihr aus der Bevölkerung bekannt sind.

Presse-Information

Moderiert wird die Informationsveranstaltung durch Dr. Christoph Ewen. Ewen ist ein profunder Kenner der Diskussion um Fluglärmbelastungen und den geplanten Flughafenausbau, war er doch für die Mediationsgruppe tätig und bis 2003 Mitglied im Regionalen Dialogforum.

Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Hattersheim am Main gemeinsam mit dem Verein Lebenswertes Hattersheim e. V. Beide würden sich über einen regen Zuspruch freuen. Gewährleistet wird bei der Veranstaltung, dass die Besucherinnen und Besucher ausreichend Gelegenheit haben, um sich selbst an der Diskussion beteiligen zu können.

Presse-Information